



Bildungsregion Nürnberger Land

„5 Jahre Bildungsregion Nürnberger Land“

Am 17. Oktober fand im Dehnberger Hof Theater die Jubiläumsveranstaltung „5 Jahre Bildungsregion“ statt. 120 Gästen wurden auf der Bühne verschiedene Projekte der Bildungsregion anschaulich vorgestellt und über die Arbeit der Bildungsregion informiert. Seit Oktober 2014 wurden insgesamt 165 Projektideen zur Förderung aus dem Bildungsfonds eingereicht. Davon haben bislang 89 Projekte eine Förderung mit einer Fördersumme von insgesamt fast 760.000 Euro erhalten. Anschließend konnte man einzelne fertiggestellte Projekte besichtigen, ausprobieren und sich am reichhaltigen Buffet bedienen.

Von Epochenwand bis Rettungsroboter

Binnen fünf Jahren hat die Bildungsregion 89 Projekte mit insgesamt 760 000 Euro unterstützt

NÜRNBERGER LAND - Für Landrat Anna Krcmar ist die Bildungsregion Nürnberger Land „ein echter Erfolgsmotor“ und Bernd Bödel, Leiter der Kreisverwaltung, spricht von einem „anderen erfolgreicheren Prozess“. Im Dehnberger Hof-Theater hat man nach fast fünf Jahren mit allen Beteiligten ein mehr als beeindruckendes Fazit gezogen.

Bildungsmanagerin Sophie Linert beschleunigen, dass seit Oktober 2014 insgesamt 165 Projektideen zur Förderung eingereicht wurden. Davon erhalten bislang insgesamt 89 Projekte eine Förderung von insgesamt fast 760 000 Euro. Zusätzlich gibt es eine Reihe von weiteren Projekten wie die Most-Voor-Zukunft oder die Berufsorientierungsbroschüre, die vom Regionalmanagement initiiert und umgesetzt wurde. Die Vorstellung beispielhafter Projekte und ihrer Verantwortlichen moderierte Theaterpädagogin Nicole Schwanek, die auch über Tag, heißt am Dehnberger Hof-Theater Platz 2581.

Theaterleiter Ralf Weiß verwies mit Stolz auf insgesamt zehn Projekte des Theaters in den vergangenen fünf Jahren in und mit der Schönen-Land-Region, die mit dem nächsten Projekt „Anders sein“ habe man über 100 Kinder angesprochen. „Die Herrin von Sorakkenstein“ sei eine tolle Idee, die insbesondere für die Gesellschaft der Zukunft so ein großes Anliegen der Lernwerkstatt.

„Als „Profilier“ gegen das Vergessen“ seien Schüler des Paul-Börsing-Gymnasiums Hirschbach ihre im Jugendforum beim rechnerischen Epochenwand Schüler recherchierten und visualisierten die Geschichts- und letzten 100 Jahre und suchten dann bei Regionalmanagern und den Bewerbern den Dialog und die Einbeziehung ihrer Erfahrungen. Eine Klasse des Christoph-Johann-Frey-Gymnasiums Land hat in Zusammenarbeit mit der IT Nürnberg und dem FabLab Nürnberger Land einen Rettungsroboter entwickelt, mit dem sie bei der Robo Cup German Open 2018 Vizeeuropameister wurden. Bei der Weiterentwicklung wollen sie

den Titel holen und sich für die Weltmeisterschaft qualifizieren. Landrat Krcmar sagte sich überglücklich, dass die Bildungsregion auch künftig gut funktionieren werde, vor allem deswegen, weil die unterschiedlichen Partner auf Augenhöhe miteinander kooperieren. Und die finanzielle Mittel als „ausreißender Mehrwert“. Da man sich selbst für Politik die Aufgabe des Vorstandes verantworten und machen, wenn man sich voll und ganz mit dem Land einbringen möchte, dann ist das ein sehr wertvolles Instrument zur Verfügung steht. Auf 100 000 Euro bezieht sich der jährliche Anteil der Spende und der Kreis hat macht jährlich 100 000 Euro. „Eine echte freiwillige Leistung“, bedankte sich der Landrat, zu der man rechtlich nicht gezwungen ist. Wichtig ist dem Landratschef, dass der Schwerpunkt des Bildungsfonds nicht allein auf der finanziellen Förderung, sondern auf der inhaltlichen Arbeit im Netzwerk zu verorten ist. Die Bildungsregion ist ein Netzwerk, wobei viele Kriterien im Vordergrund stehen. Wichtig besteht die Mehrheit für die Bildungsregion ist es für die Entwicklung beispielsweise die Region einen internationalen Einbezug Kooperationen? Wie sieht es nach der Abschlussveranstaltung mit der Nachhaltigkeit aus? Louise März

Von Schülern entwickelt und geteilt, von der Bildungsregion gefördert: Das gilt unter anderem für den Bildungserfolge der Lernwerkstatt. Foto: Louise März



Alle geförderten Bildungsfondsprojekte und weitere Projekte des Regionalmanagements sind in der Broschüre „5 Jahre Bildungsregion“ dargestellt. Gerne können Sie diese per E-Mail an bildung@nuernberger-land.de bestellen.

Ich wünsche Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und ein paar Tage Gemütlichkeit mit der Zeit zum Ausruhen, Genießen und Kräfte sammeln für das neue Jahr 2019!

Ideen - Vorschläge - Mitarbeit

Haben Sie Ideen/Vorschläge für die Initiative „Bildungsregion Nürnberger Land“?

Dann kontaktieren Sie uns unter:

bildung@nuernberger-land.de

Ihre Ansprechpartnerin:

Sophie Linnert

Landratsamt Nürnberger Land
Regionalmanagement

Dienststelle Hersbruck
Amberger Str. 54, 91217 Hersbruck

E-Mail: bildung@nuernberger-land.de

Tel: 09123/9506070

bildung.nuernberger-land.de



Regionalmanagement

Bayern

Das Regionalmanagement Nürnberger Land wird gefördert durch das Bayerische Staatsministerium der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat

Die Initiative Bildungsregion Nürnberger Land

wird unterstützt durch:



Sparkasse
Nürnberg

Bildungsregion Nürnberger Land - Infomail 16/2018